



Bayerisches Staatsministerium der Finanzen · Postfach 22 00 03 · 80535 München

**nur per E-Mail**

Bayer. Staatskanzlei

Bayer. Staatsministerium des Innern

Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

Bayer. Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bayer. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

Bayer. Oberster Rechnungshof

Bayer. Landtag, Landtagsamt

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bitte bei Antwort angeben  
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom  
21-P 1728-047-41049/11

München, 9. November 2011

Durchwahl: 089 2306-2537

Telefax: 089 2306-2802

Name: Hr. Polner

**Jobtickets für die Beschäftigten des Freistaats Bayern  
Tarifanpassung und Bestellschein**

Anlagen: 1 Preistabelle ab 1.1.2012  
1 Bestellschein

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gesellschafterversammlung des MVV hat beschlossen, die MVV-Fahrpreise zum 11.12.2011 anzuheben. Im Rahmen dieser **Tarifanpassung** erhöhen sich die im IsarCardJob-Vertrag festgesetzten Preise **ab 1.1.2012** um durchschnittlich 3,2 %.

Die neuen IsarCardJob Preise können Sie der beigefügten Preistabelle entnehmen. Die jeweils aktuell gültigen Vertragsbedingungen und Hinweise zum MVV-Jobticket sind auch stets unter [www.bahn-abo.de/freistaat-bayern](http://www.bahn-abo.de/freistaat-bayern) abrufbar.

Aufgrund zahlreicher beim MVV eingegangener Kundenbeschwerden möchte ich Sie bitten, **nur den aktuell gültigen Bestellschein** (siehe Anlage) zu verwenden und den Beschäftigten zur Verfügung zu stellen. Bei Verwendung eines alten Bestellscheins (mit alter Fax-Nummer) kann es vorkommen, dass dieser das DB Abo-Center nicht erreicht und eine (rechtzeitige) Bestellung damit nicht zustande kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexander Voithl

Ministerialrat